

Banner sichert sich 50 Mio. Euro Auftrag mit deutschem Automobilhersteller

Die Automobilbranche ist mit Herausforderungen wie Halbleitermangel, Logistikturbulenzen, Elektromobilität sowie dem Green Deal der EU konfrontiert. Gleichzeitig werden Themen wie Nachhaltigkeit und kurze Lieferwege immer wichtiger. Auch deswegen erreicht die Banner Gruppe eine Verlängerung der Zusammenarbeit mit einem seiner wichtigsten Automobil-Kunden aus Deutschland für weitere zwei Jahre.

23.12.2021, 11:41



© BANNER

Mit dem Zuschlag der Vertragsverlängerung eines deutschen Automobilherstellers geht Banner mit Sitz in Leonding gestärkt ins neue Jahr. Das bestehende Liefervolumen wird um weitere 40 Prozent auf 50 Mio. Euro erhöht. „Wir sind stolz, dass wir trotz erswerter Bedingungen, wie enormer Kostensteigerung bei Rohstoffen und Energiepreisen, eine sehr gute Absatzentwicklung verzeichnen können. Speziell auch dieser Auftrag sichert die Wachstumsprognosen, die wir uns zum Ziel gesetzt haben und zeigt, dass die renommierten Automobilhersteller auf die bewährte und vor allem nachhaltige Banner Qualität vertrauen“, sagt Andreas Bawart, Kaufmännischer Geschäftsführer von Banner.

Nachhaltigkeit „Made in Austria“

Die Blei-Säure-Batterie von Banner ist Vorbild für ein ressourcenschonendes und nachhaltiges Qualitätsprodukt. So leistet die umweltfreundliche Start-Stopp-Automatik, die in Standphasen den Motor automatisch aus und wieder einschaltet, einen maßgeblichen Beitrag zur Dekarbonisierung. Speziell seit Entwicklung der Start-Stopp-Technologie trägt das Unternehmen mit seinen AGM (Absorbent Glass Mat)- und EFB (Enhanced Flooded Battery)-Batterien jährlich zu einer Treibstoffeinsparung von rund 100 Mio. Litern und einer CO₂-

Reduktion von rund 250.000 Tonnen bei. Darüber hinaus werden 99,9 Prozent der Bestandteile von Altbatterien wiederverwendet. Mit der höchsten Sammelquote unter allen recycelbaren Gütern, die sogar höher als jene von Glas oder Papier ist, setzt Banner ein klares Zeichen für eine nachhaltige Zukunft.

Banner Gruppe reagiert auf Marktumfeld

Im gesamten Mobilitätssektor stehen große, langfristige Umwälzungen an – sowohl Klimawandel, der Green Deal der Europäischen Union oder die Elektromobilität, als auch die digitale Transformation werden in den kommenden Jahren die Automobilbranche grundlegend beeinflussen und verändern. Vor diesem Hintergrund hat die Banner Gruppe eine strategische Neuausrichtung erarbeitet, die das Unternehmen fit für die anstehenden Herausforderungen macht. Dreh- und Angelpunkt für die strategische Anpassungsfähigkeit an ein höchst dynamisches Marktumfeld ist die Agenda 2030 des Premiumbatteriespezialisten. So positioniert sich das Unternehmen mit zwei starken Standbeinen neu und bewirkt eine klare Schärfung der beiden Business Units Automotive und Energy Solutions. Die traditionell sehr umsatzstarke Business Unit Automotive wird auch künftighin das Kerngeschäft bilden. Für die Weiterentwicklung der Produktion von Traktions- und Standby-Energiespeicherlösungen sieht Banner in der Business Unit Energy Solutions großes Potenzial.

„Mit der AGENDA 2030 haben wir eine sehr durchdachte, solide Basis, um unser Unternehmen konsequent und nachhaltig weiterzuentwickeln. Wir werden damit langfristig Arbeitsplätze sichern sowie zugleich auf unvorhersehbare Brancheneignisse mit effizienten Prozessen und Maßnahmen prompt reagieren“, fasst Andreas Bawart die kommenden Herausforderungen zusammen.

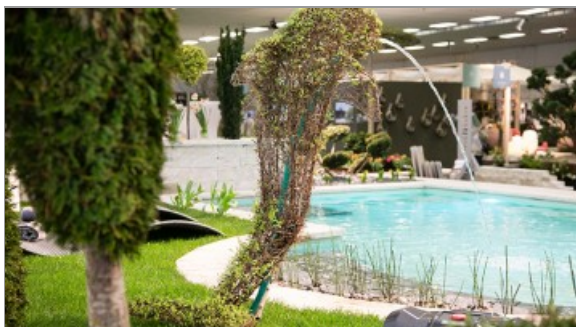
www.bannerbatterien.com

Das könnte Sie auch interessieren



AvantGarden startet am Garten-, Balkon- und Terrassen-Markt durch

AvantGarden ist in Moosdorf seit 2020 ansässig. Von dort erobern die patentierten Produkte, Gartenmöbel, Hochbeete und Dekoherzen die heimischen Gärten, Balkone und Terrassen. [➤ mehr](#)



Endlich wieder Messefeeling und Volksfest in Wels

Rechtzeitig zum Start in die Garten- und Urlaubssaison zieht der Frühling in die Messe ein. Erreicht die Frühlingsmesse heuer aufgrund der kurzfristigen Öffnungsschritte noch nicht ganz den Umfang von der Zeit vor der Pandemie, so ist die Gartenmesse nach wie vor der Fixpunkt im Kalender aller Hobbygärtner. [➤ mehr](#)



Baustart für die Produktionserweiterung bei Rico in Thalheim bei Wels

Der Werkzeugbau- und Spritzgussprofi Rico produziert mehrere Mrd. Silikonteile im Jahr und fertigt Werkzeuge für die Spritzgussproduktion für internationale Kunden. Mit dem Spatenstich wurde der Baubeginn der großzügigen Produktionserweiterung am Standort Thalheim bei Wels offiziell eingeläutet. [➤ mehr](#)